



Oberfranken Offensiv e.V. · Friedrichstraße 4 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

03. Mai 2024

Nr. 15/2024

Positionierung als Innovationsstandort: Oberfranken Offensiv stellt neues Projekt vor

Das Projekt „Innovative Heimat – smartes Innovationsland Oberfranken 2035“ wird von Oberfranken Offensiv im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat durchgeführt. Über einen dreistufigen Prozess bis 2026 werden Innovationen aus verschiedenen Bereichen Oberfrankens zunächst identifiziert, anschließend bewertet und schließlich kommuniziert. Ziel ist es, dem Ergebnis von Marktforschungsstudien entgegenzuwirken, die zeigen, dass Oberfranken noch nicht als Innovationsregion wahrgenommen wird. Dieses Projekt knüpft nahtlos an die Imageanalyse, den Imagepakt und die Imagekampagne an und setzt den Imageprozess für die Region fort.

Innovationen sind zentraler Bestandteil eines attraktiven Wirtschaftsstandortes. Davon ist Oberfranken Offensiv überzeugt, und aus diesem Grund will die Entwicklungsagentur im Schulterschluss mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen die Vielfalt der regionalen Innovationskraft sichtbarer machen. In der gegenwärtigen Anfangsphase soll das Projekt bei den entsprechenden Multiplikatoren zunächst bekanntgemacht werden. Dazu dienen die sogenannten Innovationsfrühstücke, bei denen in lockerer Runde die Bedeutung der Innovationen diskutiert wurde. Mit Hilfe von Impulsreferaten betonten Spitzenvertreter heimischer Unternehmen, der Wirtschaftskammern, der Universitäten und Hochschulen sowie der Politik die Vielfalt der Innovationskraft. Die Innovationsfrühstücke fanden in Bayreuth (12.04.), Coburg (19.04.), Bamberg (26.04.) und Hof (03.05.24) statt.

Dabei sind Innovationen längst nicht nur auf industrielle Prozesse oder wissenschaftliche Entdeckungen beschränkt. Vielmehr können auch kulturelle Neuerungen, interdisziplinäre Kooperationen und sozialrelevante Erkenntnisse in hohem Grad innovativ sein. Wichtig dabei ist nur, dass sie weithin sichtbar werden. „Ohne Innovationen werden wir wirtschaftlich nicht vorankommen. Wir haben jetzt die Studie der Bertelsmann-Stiftung, die uns

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Friedrichstraße 4
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523

E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Vorsitzende

Henry Schramm

Bezirkstagspräsident

Florian Luderschmid

Regierungspräsident

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth

Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR Bank Bayreuth-Hof eG

IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45

BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32

BIC: BYLADEM15BT

Die Aktivitäten des Vereins
werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat 



zeigt: Wir müssen fleißig bleiben, wir müssen dranbleiben, wir müssen unser Oberfranken weiter voranbringen. Und mit den Innovationen, die wir bereits haben und mit dem Nachaußentragen dieser Innovationen über Oberfranken Offensiv erhoffen wir uns, dass wir gegen den demografischen Wandel Akzente setzen und neue Bevölkerung wieder zu uns nach Oberfranken zurückbringen“, sagt Regierungspräsident Florian Luderschmid, Vorsitzender Oberfranken Offensiv.

Die Referenten der Innovationsfrühstücke waren:

Seite 2 von 3

- Bayreuth
 - Wolfram Brehm, Hauptgeschäftsführer der IHK für Oberfranken Bayreuth
 - Reinhard Bauer, Hauptgeschäftsführer der HWK für Oberfranken Bayreuth
 - Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit der Universität Bayreuth
- Coburg
 - Daniel Schröder, Mitglied des Vorstandes HUK24
 - Siegmar Schnabel, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Coburg
 - Patrick Püttner, Geschäftsführer der vbw Bezirksgruppe Oberfranken
- Bamberg
 - Prof. Dr. Kai Fischbach, Präsident der Universität Bamberg
 - Dr. Michael Waasner, Präsident der IHK für Oberfranken Bayreuth
 - Thorsten Vogt, Unternehmenssprecher Fa. Brose
- Hof
 - Prof. Dr. Dietmar Wolff, Vizepräsident der Hochschule Hof
 - Johanna Strunz, Geschäftsführerin Fa. Lamilux
 - Rolf Brilla, Geschäftsführer Fa. ProComp und Vorsitzender der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Parallel zu den Innovationsfrühstücken bildet sich ein Expertengremium aus verschiedenen wirtschaftlich-gesellschaftlichen Bereichen, das zunächst einen Kriterienkatalog entwirft. Dieser dient als wichtiges Tool für die Phase zwei des Projektes, der Bewertung der Innovationsvorschläge. Dabei werden Aspekte wie gesellschaftlicher Mehrwert, Nachhaltigkeit und Einzigartigkeit eine zentrale Rolle spielen.

Die finale dritte Projektphase wird dann die Publikation der oberfränkischen Innovationen sein, sowohl außerhalb Oberfrankens als auch innerhalb der Region. Innovationen würden dabei als herausragende Beispiele für den



Innovationsstandort Oberfranken präsentiert, was an sich schon einen großen Mehrwert der Teilnahme darstellt. Ab sofort können Vorschläge für „Innovationen made in Oberfranken“ bei Oberfranken Offensiv unter folgender E-Mail-Adresse eingereicht werden: innovation@oberfranken.de

Anhänge

Bilder aus Bayreuth zum Download finden Sie unter:

<https://t1p.de/8aexi>

Fotos: Vanessa Weiskopf/Oberfranken Offensiv

Seite 3 von 3

Bilder aus Coburg finden Sie unter:

<https://t1p.de/6qs0p>

Bild 1 – Foto: Frank Ebert/Oberfranken Offensiv

Bilder 2 bis 6 – Fotos: Sebastian Kastner/Oberfranken Offensiv

Bilder aus Bamberg finden Sie unter:

<https://t1p.de/80qjo>

Fotos: Vanessa Weiskopf/Oberfranken Offensiv

Bilder aus Hof finden Sie unter:

<https://t1p.de/5mg0c>

Fotos: Sebastian Kastner/Oberfranken Offensiv

Oberfranken Offensiv

Oberfranken Offensiv e.V. ist Impulsgeber innovativer Projekte und setzt sich lösungsorientiert und aktiv für die regionale Entwicklung Oberfrankens ein. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen. Mehr Infos unter: www.oberfranken.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.

Tel.: +49 921 52523

E-Mail: presse@oberfranken.de